



## ***Seminare 2019***

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung,  
keine Bildung“

(John F. Kennedy)

Diese klugen Worte des ehemaligen Präsidenten der USA haben auch heute nichts an Aktualität verloren und erscheinen als zeitlos. Zunächst möchten wir allen Kommunen, die in der Vergangenheit und auch in diesem Jahr Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und bereit sind, dies auch weiterhin entsprechend zu handhaben an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen. Wir möchten jedoch in diesem Jahr auf Grund der positiven Resonanz damit fortfahren, Ihnen die gewohnten hilfreichen und interessanten Informationen und Anregungen für Ihre Aufgabenbereiche auch außerhalb der gewohnten Umgebung, also außerhalb der Verwaltungen der Mitgliedskommunen zu vermitteln.

Die preisliche Gestaltung der Seminare, die in 2019 weiterhin mit einem Imbiss angereichert werden, musste überdacht und angepasst werden, wir bitten um Ihr Verständnis.

Wie gewohnt, enthält das Seminarangebot Fortbildungen, die getreu dem Grundgedanken „aus der Praxis – für die Praxis“ auf Ihre Wünsche hin zusammengestellt wurden. Sollten Sie weitere spezielle Anregungen zur Fortbildung haben, bitten wir Sie, Kontakt mit dem Landesvorstand aufzunehmen, damit Ihre Wünsche bei der Erstellung des Seminarangebotes entsprechende Berücksichtigung finden können.

Ihr Landesvorstand



## Ausschreibungsbedingungen

Die Seminargebühr beträgt für die Mitglieder des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter e.V. **40,00 €** pro Tagesseminar und Teilnehmer, Nichtmitglieder können ein Tagesseminar zum Preis von **120,00 €** besuchen, sofern entsprechende Kapazitäten verfügbar sind. **Auf abweichende Preise wird in den Seminarangeboten hingewiesen.**

Wir bitten um Verständnis, dass pro Seminar die Teilnehmerzahl von 25 Personen grundsätzlich nicht überschritten werden sollte. Die Anmeldungen werden nach dem Datum der Anmeldung berücksichtigt.

Sollte für den Veranstalter (Fachverband) die Durchführung eines Seminars unmöglich werden, ist er berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Seminargebühren erstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

**Anmeldeschluss** für die Seminarteilnahme ist jeweils vier Wochen vor dem Durchführungstermin, die **Anmeldungen können nur über die Homepage** des Fachverbandes erfolgen: <http://nw.kassenverwalter.de/veranstaltungen> In der Anmeldung ist die E-Mailadresse des Teilnehmers anzugeben, Zusagen und die Zusendung der Rechnung erfolgen als pdf-Anhang an die in der Anmeldung angegebene E-Mailadresse des Teilnehmers sobald feststeht, dass das Seminar stattfindet. Mit der Zusage erhalten die Teilnehmer eine Teilnehmerliste mit Kontaktdaten, um Fahrgemeinschaften bilden zu können. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer einverstanden.

Wir freuen uns auf Ihren Seminarbesuch, auch auf diese Weise können Sie die Arbeit des Fachverbandes unterstützen.

### Um Freistellung im Rahmen der Aus- und Fortbildung wird gebeten.

Ihr Ansprechpartner für die Organisation der Seminare ist der Kollege

**Ulrich Wilke**, Landesschatzmeister  
Finanzbuchhaltung der Stadt Rheine  
Klosterstraße 14, 48431 Rheine  
Tel. 05971/939 291  
Mail: [Ulrich.Wilke@Kassenverwalter.de](mailto:Ulrich.Wilke@Kassenverwalter.de)



## Seminar 2019/ 0001

### Das Grundbuch und die Möglichkeiten der Zwangsvollstreckung aus diesem

<b>Veranstaltungsort</b>	47623 <b>Kevelaer</b> , Peter-Plümpe-Platz 12 - Rathaus
<b>Datum und Zeit</b>	<b>06.02.2019</b> 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/innen bei Vollstreckungsbehörden, die mit der Vorbereitung oder Durchführung von Immobilien-vollstreckungsmaßnahmen befasst sind oder werden sollen
<b>Referent</b>	<b>Dieter Schüll</b> Rechtsanwalt
<b>Inhalte</b>	- Das Grundbuch - Vollstreckungsmöglichkeiten - Verfahrensabläufe  <b>Erfahrungsaustausch – Fragen aus der Praxis</b>



## Seminar 2019/ 0002

### Insolvenzanfechtung – Tipps & Strategien für Kommunen

<b>Veranstaltungsort</b>	40549 <b>Düsseldorf</b> , Prinzenallee 15 in den Räumen der Kanzlei Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
<b>Datum und Zeit</b>	12.03.2019, 10:00 – 17:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter / -innen die mit der Zwangsvollstreckung befasst sind und auch Insolvenzverfahren aus gemeindlicher Sicht betreuen
<b>Referent</b>	<b>Dr. Olaf Hiebert,</b> Rechtsanwalt Fachanwalt für Insolvenzrecht
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederholende Einführung: Insolvenzanfechtung leicht verständlich</li><li>- Die aktuelle Rechtsprechung zur Insolvenzanfechtung: Chancen und Risiken für Kommunen</li><li>- Entwicklungen nach der Reform der Anfechtung Verjährung, unzureichende Begründungen und andere Fehlerquellen in Aufforderungsschreiben der Insolvenzverwalter</li><li>- Tipps und Tricks im Umgang mit dem Insolvenzverwalter</li><li>- Aktuelle insolvenzrechtliche Fragestellungen für Kommunen</li><li>- Neue Entwicklungen zu Gewerbesteuer, Sanierungserlass &amp; Co.</li></ul>

**Erfahrungsaustausch – Fragen der Teilnehmer**



## Seminar 2019/ 0003

### Effektive Befragung der Schuldner

<b>Veranstaltungsort</b>	59071 Hamm, Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm (Verwaltungsgebäude Uentrop, am Maximilianpark)  <i>Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 21 Personen beschränkt</i>
<b>Datum und Zeit</b>	25.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/innen bei Vollstreckungsbehörden, die insbesondere mit der Abnahme der Vermögensauskunft befasst sind oder werden sollen
<b>Referent</b>	<b>Uwe Fischer</b> Samtgemeindekasse Apensen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Praxistipps für die Abnahme der Vermögensauskunft</li><li>- Gesprächstechniken im Befragungs-/Abnahmetermin</li><li>- Fragetechniken</li><li>- Erkennen von Wahrheit oder Lüge</li><li>- Körpersprache deuten und einsetzen</li><li>- Interpretation von Augenbewegungsmustern</li><li>- Verhalten in schwierigen Situationen</li></ul>

**Erfahrungsaustausch – Fragen aus der Praxis**



## Seminar 2019/ 0004

### Die Dienstanweisung nach § 32 KomHVO NRW unter besonderer Betrachtung der Niederschlagung

<b>Veranstaltungsort</b>	47623 Kevelaer, Peter-Plümpe-Platz 12 – Rathaus
<b>Datum und Zeit</b>	08.04.2019, 09:00 – 15:30 Uhr
	Mitarbeiter / -innen die mit der Umsetzung der Erfordernisse des § 32 KomHVO NRW unter Berücksichtigung von Niederschlagungen befasst sind, Mitarbeiter der Rechnungsprüfung sind willkommen
<b>Referent</b>	<b>Rolf Sturme,</b> Leiter Finanzbuchhaltung der Stadt Kevelaer. Schriftleiter des KHR - Handbuches
<b>Inhalte</b>	Mit dem in Kraft treten der Kommunalhaushaltsverordnung zum 01.01.2019 wird eine Überarbeitung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung erforderlich; u. a.: <ul style="list-style-type: none"><li>- Regelungsverpflichtungen aus der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (§ 32 KomHVO)</li><li>- Erkenntnissen zu Regelungsmöglichkeiten in der Finanzbuchhaltung/Zahlungsabwicklung und der Vollstreckungsbehörde seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)</li><li>- Das Aufgabengebiet Niederschlagswesen unter Berücksichtigung gesetzlicher Änderungen zu § 261 AO</li><li>- Musterdienstanweisung für die Finanzbuchhaltung / das Forderungsmanagement auf der Basis der Erkenntnisse aus diesem Seminar</li></ul>
	<b>Erfahrungsaustausch – Fragen der Teilnehmer</b>



## Seminar 2019 / 0005

### Die Eingruppierung von kommunalen Vollziehungsbeamten/-angestellten

<b>Veranstaltungsort</b>	48143 <b>Münster</b> , Prinzipalmarkt 6-7 (Stadtweinhaus; Lublin-Zimmer)
<b>Datum und Zeit</b>	<b>08.05.2019</b> , 09:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Außendienstmitarbeiter/innen bei Vollstreckungsbehörden
<b>Referentin</b>	<b>Freia Rethmeier</b> MAin Projekt Forderungsmanagement Stadt Münster
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des kommunalen Eingruppierungsrechts</li><li>- Abgrenzung zur Stellenbewertung verbeamteter Mitarbeiter / innen</li><li>- Die Stellenbeschreibung als Grundlage für die Stellenbewertung</li><li>- Relevante Eingruppierungsvorschriften</li><li>- Eingruppierungsvoraussetzungen für „Quereinsteiger“</li><li>- Unterschiedliche Stellenwerte für Beamte und Tarifbeschäftigte</li></ul>

**Erfahrungsaustausch – Fragen aus der Praxis**



## Seminar 2019/0006

### Deeskalierende Gesprächsführung in der Vollstreckungspraxis

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt**  
**Abweichender Seminarpreis**

<b>Veranstaltungsort</b>	48231 Warendorf, Dreibrückenstraße 66-68 – Hotel Mersch-
<b>Datum und Zeit</b>	13.05.2019, 09:00 – 15:30 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen, die mit der Zwangsvollstreckung befasst sind
<b>Referentin</b>	<b>Sylvia Wipperfürth, LL.M. (com)</b> Diplom Rechtspflegerin, Mediatorin BM

Die Gesprächsführung mit Beteiligten im Vollstreckungsverfahren ist nicht immer einfach. Häufig sind Gespräche gekennzeichnet von Emotionen und Konflikten. Das Seminartraining vermittelt - theoretisch und praktisch - Kommunikationstechniken mit dem Ziel, konfliktgeladene Gespräche professionell zu meistern deeskalierend einzuwirken.

#### **Inhalte**

- Rollenklärung und Haltung
- Typische Konfliktfelder und Konfliktanalysen im Vollstreckungsverfahren
- Interessen, Bedürfnisse und Positionen
- Konflikt-Rhetorik und Kommunikationstechniken
- Praktische Anwendung in Fallbearbeitung, Übung

**Erfahrungsaustausch – Fragen der Teilnehmer**



Seminar 2019 / 0007

Forderungspfändung „de luxe“  
-mehr als nur Standardvollstreckung-

<b>Veranstaltungsort</b>	53757 Sankt Augustin, Markt 1, Rathaus
<b>Datum und Zeit</b>	17.06.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen die mit der Zwangsvollstreckung befasst sind
<b>Referent</b>	<b>Dieter Schüll</b> Rechtsanwalt
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zwangsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft</li><li>- Pfändung in die Stammeinlage / das Stammkapital einer GmbH und die Verwertung</li><li>- Pfändung in die Gesellschafteranteile einer GmbH und die Verwertung</li><li>- Vollstreckung gegen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts</li><li>- Forderungspfändung gegen die Unternehmergesellschaft – UG (haftungsbeschränkt)</li><li>- Zwangsvollstreckung nach Pfändung einer Bruchteilsgemeinschaft</li><li>- Pfändung einer Domain und die Verwertungsmöglichkeiten</li><li>- ...und vieles mehr</li></ul>

**Erfahrungsaustausch – Fragen aus der Praxis**



Seminar 2019 / 0008

Grundlagen Insolvenzrecht

**Abweichender Seminarpreis**

<b>Veranstaltungsort</b>	32756 Detmold, Paulinenstraße 19 - <b>H &amp; S Residenzhotel-</b>
<b>Datum und Zeit</b>	01.07.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/innen von Vollstreckungsbehörden
<b>Referentin</b>	<b>Sylvia Wipperfürth, LL.M. (com)</b> Diplom Rechtspflegerin, Mediatorin BM
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen Insolvenzrecht</li><li>- Abgrenzung der Verfahrensarten und Verfahrensablauf</li><li>- Grundlagen des Verfahrensablaufes</li><li>- Rechtsstellung der Gläubiger in einzelnen Verfahrensabschnitten und Fragen der Forderungsbeitreibung</li><li>- Rechtsstellung der weiteren Beteiligten</li><li>- <b>Erfahrungsaustausch – Fragen aus der Praxis</b></li></ul>